

Unsere Vielfalt –
Ihre Möglichkeiten!

Arbeiten

beim SOS-Kinderdorf e.V.



Herausgeber
SOS-Kinderdorf e.V.
Ressort Personal
Renatastraße 77
80639 München

Telefon 089 12606-0
Telefax 089 12606-494

personal@sos-kinderdorf.de
www.sos-mitarbeit.de

Fotos
Foto-Winzer
Fotostudio Creativ
Marcel Gläser
Judith Häusler
Jessica Kassner
Thorsten Kollmer
Mathis Leicht
Elisabeth Pfähler-Scharf
Kathrin Schäfer
Peter Schinzler
Marion Vogel
Webbpixx
Constance Weber
SOS-Archiv

Gestaltung
Guido Hoffmann,
Visuelle Gestaltung

Druck
Bugl-Druck
84051 Essenbach

Gedruckt auf Papier aus
nachhaltiger Forstwirtschaft

© 2014

Herzlich willkommen beim SOS-Kinderdorf e.V.!



Von der Idee Herrmann Gmeiners, Kindern, die nicht bei ihren Eltern aufwachsen können, in den SOS-Kinderdörfern eine Heimat mit verlässlicher und förderlicher Betreuung und Erziehung zu bieten, entwickelte sich der SOS-Kinderdorf e.V. kontinuierlich zu einem bundesweit etablierten und modernen Jugendhilfeträger mit einem breiten pädagogischen Angebotsspektrum.

Gezielt engagiert sich der Verein heute in über 80 ausgewählten Städten und Gemeinden in allen Bundesländern dafür, positive Lebensbedingungen für benachteiligte junge Menschen und ihre Familien zu ermöglichen. In vielfältigen, bedarfsorientierten Angeboten – von stationären und ambulanten flexiblen Hilfen über Angebote zur schulischen und beruflichen Bildung sowie die Beratung für Familien bis hin zu vernetzten Hilfen im Sozialraum – geben unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihr Bestes. Und darin wollen wir sie unterstützen!

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind unsere wichtigste Ressource. Sie leben und wahren die Kultur und Werteorientierung des Vereins. Nur mit ihnen gelingt es uns seit über 55 Jahren, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und Familien zu schaffen oder zu erhalten. Deshalb ist es uns wichtig einen Rahmen zu bieten, der es Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ermöglicht, ihre Aufgaben qualifiziert, motiviert, engagiert und verantwortungsvoll wahrzunehmen.

Wenn Sie den SOS-Kinderdorf e.V. mit Ihrer täglichen Arbeit mitgestalten möchten – sei es als Berufseinsteiger/-in, berufserfahrene Fachkraft oder als Führungskraft – Ihre Bewerbung ist uns herzlich willkommen! Ihre Einstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten sind vielfältig, überzeugen Sie sich selbst davon.

Elisabeth Rades

Leiterin Personal
SOS-Kinderdorf e.V.

Bundesweite Präsenz – regionale Möglichkeiten

Als bundesweiter Träger der Kinder-, Jugend-, Familien- und Behindertenhilfe ist der SOS-Kinderdorf e.V. in Deutschland mit seinen pädagogischen Einrichtungen in über 80 Städten und Gemeinden tätig. Sitz der Geschäftsstelle des Vereins ist in München.

Bundesweite Präsenz und regionale Möglichkeiten begünstigen inhaltliche wie räumliche Veränderungen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ob sie aus familiären Gründen anstehen oder im Rahmen der persönlichen oder fachlichen Weiterentwicklung.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kleiner Einrichtungen bieten wir die Chance, sich über die Grenzen ihrer Einrichtung hinaus zu entwickeln, in unseren großen Einrichtungsverbänden mit bis zu 175 Beschäftigten ist dies in der Regel auch innerhalb der Einrichtung möglich.



Die Standorte des SOS-Kinderdorf e.V. in Deutschland



Stand Ende 2014

Unsere Angebotsvielfalt – Ihre beruflichen Möglichkeiten

Sie interessieren sich für den Beruf SOS-Kinderdorf-mutter oder SOS-Kinderdorfvater? Fordern Sie dazu die Broschüre »Leben und Arbeiten in der SOS-Kinderdorf-familie« an oder informieren Sie sich unter www.sos-mitarbeit.de/kdm



Stationäre Hilfen zur Erziehung

Kinder und Jugendliche können manchmal aus verschiedensten Gründen nicht weiter in ihrem Elternhaus leben. Der SOS-Kinderdorfverein bietet seit Anfang seines Bestehens verschiedene Formen der stationären Erziehungshilfen an, seien es Kinderdörfer, Wohngruppen oder Erziehungsstellen, in denen junge Menschen ein neues Zuhause finden und in einer förderlichen Umgebung aufwachsen können.

Ambulante Flexible Hilfen

Der Verein stellt Hilfsangebote für Familien, Kinder und Jugendliche bereit, die Unterstützung in der elterlichen Erziehung oder der individuellen Entwicklung benötigen – stets an den Ressourcen, am Sozialraum und am individuellen Bedarf der Familien orientiert.



Kindertagesbetreuung

Kleinkinder, Kinder und Schulkinder benötigen für ihre Entwicklung anregende Lern- und Erfahrungsräume, eine Förderung gemäß ihrem individuellen Entwicklungsstand und eine liebevolle Gestaltung des Alltags. Dies alles geschieht bei SOS-Kinderdorf stets unter dem Aspekt der Beteiligung der Kinder und ihrer Eltern.

Erziehungs- und Familienberatung

Zu Erziehungsfragen oder Lebenshilfe bietet der SOS-Kinderdorfverein an zahlreichen Standorten fachlich fundierte sozialpädagogische und psychologische Beratung an. Dabei versteht sich das Angebot der Erziehungs- und Familienberatung unter anderem als präventive Hilfeleistung und als Hilfe zur Selbsthilfe, ob für Eltern, Kinder oder Jugendliche.



Frühförderung

In den Frühförderstellen von SOS-Kinderdorf werden mögliche Entwicklungsverzögerungen von Kindern im Säuglings-, Kleinkind- und Kindergartenalter durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verschiedener Fachrichtungen frühzeitig erkannt und behandelt.



Offene Angebote

Ob Café, Kindergruppe, Hausaufgabenbetreuung, Seniorenpflege oder Bewerbungskurs – SOS-Kinderdorf bietet eine Reihe von offenen Angeboten, die sich an alle Interessierten im Einzugsgebiet einer SOS-Einrichtung richten und einen niedrighschwelligem Zugang zu weiteren Kinder- und Jugendhilfeangeboten übernehmen.

Schulbezogene Hilfen

Der SOS-Kinderdorf e.V. engagiert sich seit mehr als zehn Jahren im Bereich der Schulsozialarbeit bzw. schulbezogenen Jugendhilfe. Damit leistet SOS-Kinderdorf zielgerichtete sozialpädagogische Unterstützung direkt vor Ort, nämlich dort, wo Kinder und Jugendliche ihren Alltag bestreiten.



Berufsbezogene Hilfen

Jugendliche und junge Erwachsene mit Schwierigkeiten selbstständig in den Beruf zu finden, haben an einigen Standorten von SOS-Kinderdorf e.V. die Chance, einen Ausbildungsberuf zu erlernen oder über Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahmen den Einstieg in das Berufsleben zu schaffen.

Angebote für Menschen mit Behinderung

Menschen mit seelischer, geistiger oder Lernbehinderung erfahren in den Dorfgemeinschaften von SOS-Kinderdorf eine fördernde, auf die individuellen Bedarfe des Einzelnen abgestimmte Umgebung. Gemeinsame Wohnräume, Arbeitsplätze und Freizeitaktivitäten bestehen nicht nur für sich, sondern öffnen sich stets in den Sozialraum und integrieren somit die benachteiligten Menschen nachhaltig.



Mehrgenerationenhäuser

Insgesamt sieben Mehrgenerationenhäuser von SOS-Kinderdorf werden vom Aktionsprogramm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Sie sind ein wichtiger Bestandteil des gemeinschaftlichen Lebens im Sozialraum und vereinen offene Angebote und bürgerschaftliches Engagement mit Angeboten der Kinder-, Jugend-, Altenhilfe und Beratung.

Verwaltung und andere Tätigkeiten

In der Geschäftsstelle und in den Verwaltungen der Einrichtungen arbeiten verschiedene Professionen in den Bereichen Verwaltung, Finanzen, Marketing, Personal und Pädagogik. Zusätzlich gibt es angebotsbezogene Tätigkeiten, z.B. in Hauswirtschaft und Technik sowie in den Arbeits- und Ausbildungsbereichen der berufsbezogenen Hilfen und der Angebote für Menschen mit Behinderung (Handwerk, Landwirtschaft).



Ihre Einstiegsmöglichkeiten

Direkteinstieg

Sie möchten sich beruflich verändern oder suchen Ihre erste Stelle? Die Möglichkeiten für einen Direkteinstieg sind beim SOS-Kinderdorf e.V. ebenso vielfältig wie die Menschen im Verein. Finden Sie jetzt das Stellenangebot, das genau zu Ihnen passt und bewerben Sie sich. Einen Überblick über die Stellenangebote aus Einrichtungen und Geschäftsstelle finden Sie jeweils aktuell in unserer Stellenbörse unter www.sos-mitarbeit.de.

Sie interessieren sich für den Beruf SOS-Kinderdorfmutter oder SOS-Kinderdorfvater? Fordern Sie dazu die Broschüre »Leben und Arbeiten in der SOS-Kinderdorffamilie« an oder informieren Sie sich unter www.sos-mitarbeit.de/kdm



Ich konnte mich schon während meines Praxissemesters von der Qualität und dem guten Arbeitsklima im Beratungszentrum überzeugen. Daher habe ich gleich die Chance zum Einstieg hier ergriffen ...

Nicole Glöckner, 34 Jahre, Sozialpädagogin im Beratungszentrum Cottbus des Kinderdorfs Lausitz

Einstieg über Praktikum, Praxisphasen, (Teilzeit-) Ausbildung

Sie befinden sich vor oder in einer pädagogischen Ausbildung bzw. einem (sozial-)pädagogischen Studium und wollen die Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe aus erster Hand kennenlernen? Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, die für den Ausbildungsbeginn, -verlauf oder -abschluss notwendigen Praktika/Praxisphasen zu absolvieren und dabei Einblicke in unsere Arbeit zu bekommen.

Zunehmend bieten wir die Möglichkeit, in unseren Einrichtungen eine Teilzeitausbildung als Erzieherin oder Erzieher in Kooperation mit regionalen Fachschulen zu beginnen. Diese Ausbildung verbindet eine Teilzeittätigkeit mit Unterrichtsblöcken in der Fachschule und ist sehr praxisorientiert.

Einstieg über Freiwilligendienste

Sie möchten sich zwischen Schule und Berufseinstieg oder später im Leben beruflich orientieren? Im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ)/Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ) oder im Bundesfreiwilligendienst bieten wir die Chance, sich zu engagieren und dabei Erfahrungen zu sammeln, sich persönlich weiterzuentwickeln und zu orientieren. Sie können soziale Berufsfelder kennenlernen und feststellen, ob Sie für einen Beruf im sozialen Bereich geeignet sind und Freude daran haben.

Bitte wenden Sie sich mit Ihrem Praktikums- oder Ausbildungsanliegen bzw. Ihrem Interesse an einem Freiwilligendienst direkt an unsere Einrichtungen. www.sos-fachportal.de/angebote-einrichtungen

Ein guter Start



Ich freue mich schon sehr auf die Neueingestelltentagung – alle waren so begeistert davon! Auch für uns aus der Geschäftsstelle ist es wichtig, Einblick in die pädagogische Arbeit zu bekommen – dafür ist die NET perfekt. 5 Tage Raum und Zeit für Austausch.

Banu Karabacak, 31 Jahre, Sachbearbeiterin in der Geschäftsstelle

Die Einarbeitung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat bei SOS-Kinderdorf einen sehr hohen Stellenwert. Eine gute Einarbeitung schafft Handlungssicherheit und erhöht die Identität mit dem neuen Arbeitgeber. Zeit, Geduld und das Gefühl, willkommen zu sein – wir investieren gerne in einen guten Start unserer »Neuen«.

Kennenlernen der Angebote – Neueingestelltentagung

Es ist uns wichtig, dass die »Neuen« über den eigenen Tätigkeitsbereich hinaus ihre gesamte Einrichtung mit den verschiedenen pädagogischen Angeboten kennenlernen und sich ein Gesamtbild des SOS-Kinderdorf e.V. in Deutschland machen können, z.B. bei unserer Neueingestelltentagung. Diese mehrtägige Einführungsveranstaltung ermöglicht neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den ersten zwei Jahren nach Arbeitsbeginn tiefere Einblicke in die vielseitigen Strukturen und Angebote, ermöglicht den Austausch und die Netzwerkbildung mit Kolleginnen und Kollegen aus verschiedensten Arbeitsbereichen in ganz Deutschland inklusive der Geschäftsstelle.

Mit der Geschäftsführung ins Gespräch kommen, die Vereinsgremien kennen lernen oder sich die Arbeit des Gesamtbetriebsrat erklären lassen – diese Programmpunkte werden ergänzt durch die informellen Austauschmöglichkeiten in der Pausen- oder Abendgestaltung.

Leitlinien zur Einarbeitung

Unsere Teams in den Einrichtungen und der Geschäftsstelle haben sich Gedanken darüber gemacht, wie sie die Einarbeitung neuer Kolleginnen und Kollegen am individuellen Arbeitsplatz strukturiert gestalten können. Dies ist Teil unserer systematisierten Qualitätsarbeit. Die Ergebnisse sind in sogenannten Handlungsleitlinien dokumentiert und erleichtern das Ankommen in der neuen Tätigkeit deutlich.

Was uns als Arbeitgeber auszeichnet!



Als Mitarbeiter bei SOS-Kinderdorf fühle ich mich akzeptiert, wertgeschätzt und herzlich willkommen. Ich habe die Möglichkeit, meinen Arbeitsalltag aktiv mitzugestalten und bekomme den dafür benötigten Freiraum.

Björn van den Bruck, 30 Jahre, Sozialpädagoge in den Ambulanten flexiblen Hilfen des Kinderdorfs Düsseldorf

Die Betreuungs- und Beziehungsarbeit mit den anvertrauten Kindern, Jugendlichen, Familien und behinderten Menschen ist der Zweck unserer Organisation. Unsere Werte orientieren sich an dieser Aufgabe. Sie bestimmen die tägliche Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und finden sich in den Grundaussagen zur Personalarbeit wieder.

Eine Unternehmenskultur, die Gestaltungsspielräume eröffnet

Wir beziehen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in die inhaltliche Weiterentwicklung ihrer jeweiligen Aufgabengebiete ein. Diese beteiligungsorientierte Unternehmenskultur unterstützt die persönliche und fachliche Weiterentwicklung, eröffnet Gestaltungsspielräume und fördert damit die Qualität der pädagogischen Arbeit.

Kontinuität als Grundlage für Beziehungsarbeit

Uns ist es wichtig, dass sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit den Werten und Zielen des Vereins identifizieren. Eine langfristige Mitarbeiterbindung unterstützt und ermöglicht ein wichtiges Qualitätsmerkmal unserer pädagogischen Angebote: den Aufbau tragfähiger Beziehungen zwischen den Betreuten und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Qualität entsteht im Handeln des Einzelnen

Die Qualität in der pädagogischen Arbeit entsteht im Handeln des Einzelnen. Unser Verfahren zur Qualitätssicherung und -entwicklung berücksichtigt diesen Grundsatz und macht unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu wesentlichen Akteuren der Qualitätsarbeit. Für »richtiges« oder »gutes« pädagogisches Handeln gibt es keine feste Definition. Es geht darum, sich immer wieder neu über zugrundeliegende Werte und Ziele des eigenen Verhaltens zu verständigen. Deshalb definieren Führungskräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter regelmäßig Ziele ihrer Arbeit. Auch in den nichtpädagogischen Arbeitsbereichen des Vereins bietet das entwickelte Verfahren wertvolle Unterstützung für die Reflexion und Weiterentwicklung des Arbeitsalltags.

Lernende Organisation

Unsere Arbeitsprozesse richten sich am Prinzip der Lernenden Organisation aus. Wir begreifen Erfahrungen als Anregungen – Lernen, Entwicklung und Leistung haben einen zentralen, die Unternehmenskultur prägenden Stellenwert. Wir leben eine Kultur, die die Innovationsbereitschaft der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützt, dabei Fehler zulässt und auch diese als wichtige Lernmöglichkeiten und Anstoß für positive Entwicklungen begreift.



Der Verein achtet auf die Bedürfnisse der Mitarbeiter und versucht alles umzusetzen, was machbar ist. Als Mitarbeiter habe ich einen großen Gestaltungsspielraum für die eigene Arbeit, das bringt mich fachlich und persönlich weiter.

Serhat Akdemir, 32 Jahre, Erzieher in der Schulsozialarbeit und im Hort des Kinderdorfs Berlin

Führungsverständnis

Das Verhalten unserer Führungskräfte hat Vorbildfunktion, prägt die Kultur des Vereins und entscheidet maßgeblich mit, ob sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihrer Arbeitsumgebung wohl fühlen. So ist unser gemeinsames Führungsverständnis die Basis für eine lebendige, vertrauensvolle und effiziente Zusammenarbeit:

Spielräume
Wertschätzung
Weitblick
Überblick
Balance

- Führungskräfte im SOS-Kinderdorfverein gestalten mehr, als sie verwalten.
- Ihre Führung beruht mehr auf Vertrauen als auf Kontrolle.
- Sie denken visionär in langfristigen Entwicklungszyklen.
- Sie haben neben dem eigenen Verantwortungsbereich auch immer die Verantwortungsbereiche der anderen und die Gesamtorganisation im Blick.
- Sie stellen sachgerechte Ablaufprozesse und Strukturen sicher. Dabei liegen ihnen die Bedürfnisse und Kompetenzen der handelnden Menschen am Herzen.

Ihre Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Motivierte, entwicklungsbereite Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind bei unserer Arbeit mit Menschen von großer Bedeutung. Besonderen Wert legen wir daher auf die Unterstützung und Förderung der fachlichen, sozialen und persönlichen Kompetenzen sowie auf den Erhalt und die Weiterentwicklung der Motivation und der Identifikation mit den Werten und Zielen des Vereins.



Die Förderung von Fort- und Weiterbildungen zeichnen meiner Meinung nach SOS-Kinderdorf als Arbeitgeber aus. Ich mache z.B. seit einigen Monaten eine Weiterbildung in Systemischer Beratung, die finanziell unterstützt wird und für die ich in großzügigem Rahmen von der Arbeit freigestellt werde.

Anna Semmler, 29 Jahre, Sozialpädagogin in einer Jugendwohngemeinschaft des Kinderdorfs Augsburg

Fortbildungen nah am beruflichen Alltag

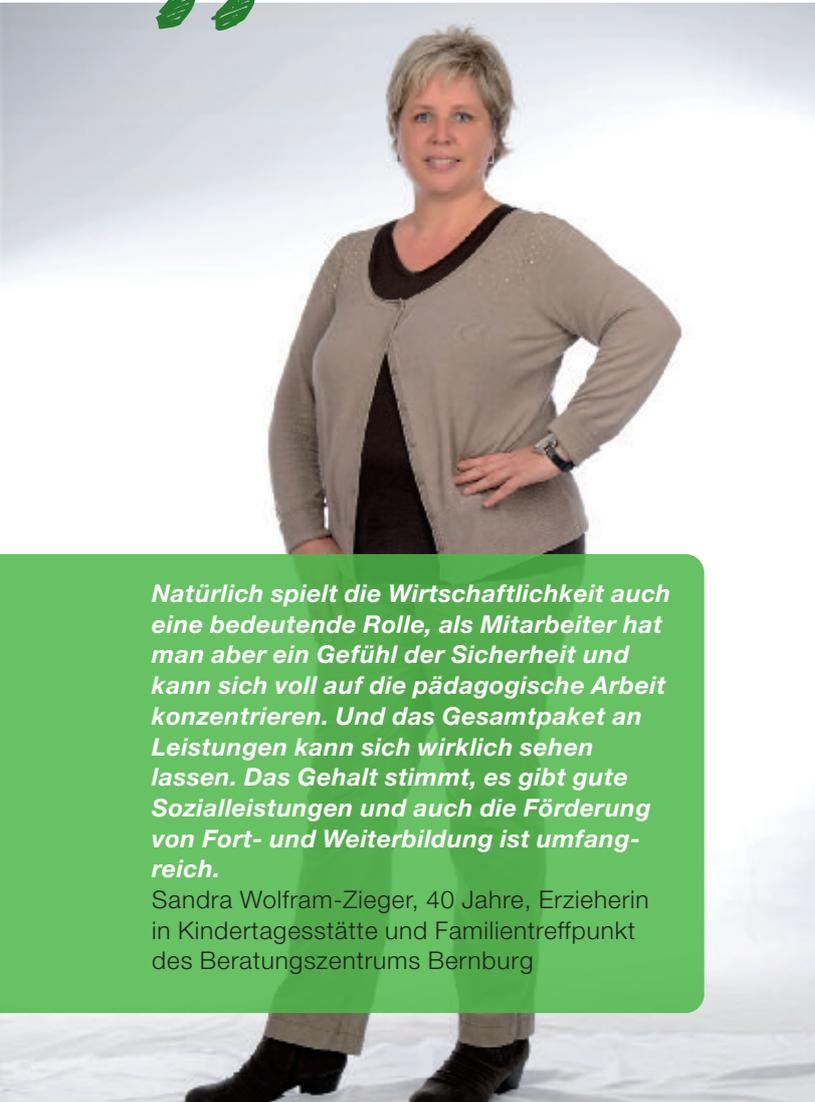
Wir gestalten die interne Weiterbildung und -qualifizierung aller Mitarbeiter/-innen und Mitarbeitergruppen mit einem breiten Fortbildungs- und Veranstaltungsangebot. Seminare, Fachtagungen und modulare Programme knüpfen sehr konkret an die jeweiligen Praxisthemen an, damit die vermittelten und erarbeiteten Inhalte gut im Arbeitsalltag integriert und verankert werden können. Extern wahrgenommene Fort- und Weiterbildungen und Supervision fördern wir bedarfsorientiert durch finanzielle Zuschüsse und Arbeitsbefreiung.

Führungskräfte von heute fördern, Führungskräfte von morgen entwickeln

Weil Führungskräfte Vorbild sind und die Kultur ihrer Einrichtung maßgeblich prägen, ist uns die stetige Reflexion und Weiterentwicklung ihres Führungshandelns wichtig. Dafür bieten wir Seminare zum angeleiteten Erfahrungs- und Wissensaustausch, die Möglichkeit der kollegialen Beratung sowie regelmäßige Schulungen in den wesentlichen Instrumenten zur Mitarbeiterführung und zur betriebswirtschaftlichen Planung und Steuerung.

Nachwuchsführungskräfte begleiten wir auf ihrem Weg zu einer Führungsposition. Im Rahmen eines vereinseigenen Förderprogramms bereiten wir sie auf künftige Führungsaufgaben vor.

Vergütung, betriebliche Altersvorsorge und zusätzliche soziale Leistungen



Natürlich spielt die Wirtschaftlichkeit auch eine bedeutende Rolle, als Mitarbeiter hat man aber ein Gefühl der Sicherheit und kann sich voll auf die pädagogische Arbeit konzentrieren. Und das Gesamtpaket an Leistungen kann sich wirklich sehen lassen. Das Gehalt stimmt, es gibt gute Sozialleistungen und auch die Förderung von Fort- und Weiterbildung ist umfangreich.

Sandra Wolfram-Zieger, 40 Jahre, Erzieherin in Kindertagesstätte und Familientreffpunkt des Beratungszentrums Bernburg

Unsere Vergütung orientiert sich grundsätzlich an der Vergütung des öffentlichen Dienstes (TVöD) mit Anpassungen an die Besonderheiten der Arbeit beim SOS-Kinderdorf e.V. Zusätzlich unterstützen wir die Zukunftsvorsorge unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch eine arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge, zu der auch eine Absicherung bei Erwerbsunfähigkeit und eine Hinterbliebenenversorgung gehören.

Zusatzleistungen in Form von Zuschüssen zu familiären Ereignissen und zu Maßnahmen der Gesundheitsförderung runden das Angebot ab.

Beschäftigungssicherheit

Ein sicherer Arbeitsplatz ist Grundlage für den Lebensunterhalt, die soziale Absicherung und die Selbstverwirklichung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Daher versuchen wir möglichst vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine unbefristete Anstellung zu ermöglichen. Auch wenn dies nicht immer gleich zu Beginn realisiert werden kann, ist der Großteil unserer Stellen unbefristet besetzt. Die meisten der zunächst befristet angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können ihr Arbeitsverhältnis im Verlauf von ein oder zwei Jahren unbefristet fortführen.

Als freier, nicht tarifgebundener Arbeitgeber haben wir die Möglichkeit die Arbeitsbedingungen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach den Erfordernissen des Vereins zu gestalten. Dabei berücksichtigen wir auch deren Bedürfnis nach sozialer und finanzieller Sicherheit und den Ansatz, dass sich Leistung lohnen soll.

Aussagekraft, Qualität, Persönlichkeit – Was wir uns von Ihrer Bewerbung wünschen

Damit wir einen möglichst konkreten Eindruck von Ihrer Person, Ihren Fähigkeiten und Kompetenzen gewinnen können, legen wir großen Wert auf aussagekräftige Bewerbungsunterlagen. Aus diesem Grund bitten wir Sie, von Kurzbewerbungen abzusehen.

Umfang der gewünschten Bewerbungsunterlagen

Folgende Unterlagen sollte Ihre Bewerbung umfassen, unabhängig davon, ob Sie sich per E-Mail oder in Papierform bewerben oder für die Geschäftsstelle über den Online-Bewerbungsassistenten auf unserer Homepage:

- Aussagekräftiges Anschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf mit qualifikationsrelevanten Inhalten
- Schulabschluss- und Ausbildungszeugnisse mit Notenspiegel
- Studienabschlusszeugnis mit Notenspiegel
- Urkunden (Diplom, Bachelor, Master o.ä.)
- Studiengangabhängig für Bachelor und Master: Transcript of Records, welches die ECTS-Note beinhaltet und ergänzendes Diploma-Supplement (bitte bei der Hochschule anfordern)
- Arbeitszeugnisse und Tätigkeitsnachweise
- Weiterbildungsnachweise für Zusatzausbildungen

Bewerbung per E-Mail

- Wählen Sie als E-Mailformat »Nur-Text«, damit Ihre Mail richtig dargestellt wird.
- Schreiben Sie in den Betreff der E-Mail bitte die möglichst genaue Bezeichnung der Stelle, für die Sie sich konkret bewerben möchten.
- Schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte als Dateianhang im PDF-Format mit aussagekräftiger Bezeichnung (z.B. Name_Lebenslauf, Name_Zeugnisse).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Für mehr Informationen besuchen Sie uns im Internet unter
www.sos-mitarbeit.de





Menschen werden sich auf Sie verlassen, da ist es umso wichtiger, dass auch Sie sich auf Ihren Arbeitgeber verlassen können. Bei SOS-Kinderdorf ist das der Fall. Schauen Sie sich an, was SOS-Kinderdorf alles bietet – es lohnt sich, wir freuen uns auf Sie.

Björn van den Bruck, 30 Jahre, Sozialpädagoge in den Ambulanten flexiblen Hilfen des Kinderdorfs Düsseldorf

